

# Fiskusprivilegien

Ein internationaler Vergleich

Dr. Deborah Fries

1. Definition

2. Rechtsvergleich

3. Schlussfolgerungen

Vertrauensvorsprung  
der Verwaltung

z.B. Selbsttitulierung

Steuersystemimmanente  
Vorteile

z.B. Reverse-Charge-  
Verfahren

Fiskusprivilegien

Vorteile des  
Fiskus im  
Insolvenz-  
verfahren

1. Definition

2. Rechtsvergleich

3. Schlussfolgerungen

# Vorinsolvenzlich erworbene, insolvenzfeste Rechtspositionen

Treuhandkonstruktionen

Beispiel USA:

Verwaltung von  
*withholding taxes* in  
einem Trust

Vorinsolvenzlicher Er-  
werb von Sicherheiten

Beispiel Frankreich:

*Privilège du Trésor  
public*

# Insolvenzrechtliche Sonderrechte des Fiskus

Vorrechte in einem Privilegienkatalog

Beispiel USA:

*Priority of Taxes*

(Systemwidrige) Einordnung von Steuerforderungen als Masseforderungen

Beispiel Deutschland:

§ 55 Abs. 4 InsO

Ausnahmen im Anfechtungsrecht/  
mehr Aufrechnungsmöglichkeiten

Beispiel Australien:

Unanfechtbare Pfändungs- und Einziehungsverfügung der Finanzverwaltung

# Steuerliche Geschäftsleiterhaftung

Beispiel Deutschland:

§§ 69, 34 Abs. 1 AO,  
15b Abs. 8 InsO

Beispiel Australien:

*Director penalty regime*

Verknüpfung  
insolvenzrechtlicher  
und steuerrechtlicher  
Pflichten

1. Definition

2. Rechtsvergleich

3. Schlussfolgerungen

	Grds. keine insolvenzrechtliche Sonderstellung des Fiskus	Ausdrückliche Fiskusprivilegien im Insolvenzrecht
Common Law	Australien	USA
Civil Law	Deutschland	Frankreich
	Gläubigerfreundliches Insolvenzrecht	Schuldnerfreundliches Insolvenzrecht

Ökonomische  
Analyse von  
Fiskusprivilegien

The diagram consists of two large, stylized arrows pointing towards each other. The left arrow is light gray and contains the text 'Ökonomische Analyse von Fiskusprivilegien'. The right arrow is dark gray and contains the text 'Steuerrechtliche Belastungskonzeption'. The two arrows meet at their tips in the center, forming a diamond shape.

Steuerrechtliche  
Belastungskonzeption